

Die Befreiung des äußeren Menschen



Die Träume der Aufklärung von der Beseitigung der Vorurteile durch die Kraft der Vernunft, vom Sieg der Menschenrechte, dem Sieg der Gerechtigkeit über absolutistische Ungleichheit werden blutige Wirklichkeit. Das Jahrhundert mündet nicht nur in die Französische Revolution 1789, sondern auch in die amerikanische Unabhängigkeitserklärung am 4. Juli 1776.

In Deutschland wagen die Dichter des Sturm und Drang, gesellschaftliche Missstände anzuprangern: Ein riskantes Unterfangen...



Die Entdeckung des inneren Menschen

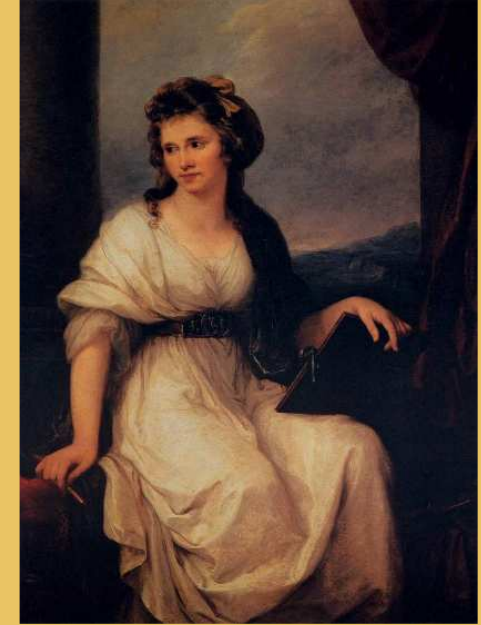


Auf den Spuren pietistischer Introspektion entdeckt die junge Generation der Empfindsamen bislang ungeahnte psychische Dimensionen und kultiviert diese neue Innerlichkeit bis zum Exzess. „Erfahrungsseelenkunde“: Unsere heutige Lesart autobiographischer Entwicklungslogik entsteht in dieser Zeit.



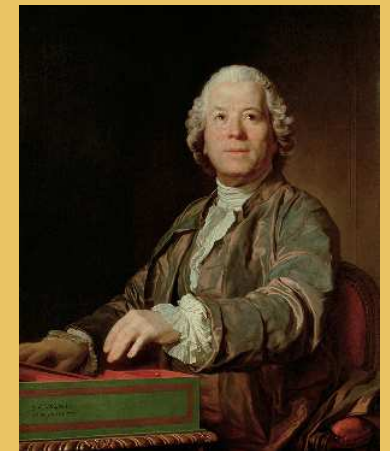
Werther wird zum Leitbild der jungen Schwärmer, während die ältere Generation fürchtet, jeglicher Realitätssinn ginge in der grassierenden Lesewut unter. Mut zur Emotion ist im „weinenden Saeculum“ angesagt: Nur wer seinen Tränen freien Lauf lässt, präsentiert sich als ganzer Mensch.

Weniger ist mehr: Zauberwort Natürlichkeit



An die Stelle höfischer Geziertheit und adeliger Verstellungskunst tritt das Ideal ungezwungener Natürlichkeit. Ob in der Mode, der Literatur, der Kunst oder der Musik: Die „bella simplicità“ soll die Herzen rühren.

Christoph Willibald Gluck repräsentiert die neuen Tendenzen nicht nur durch seine Opernreform: Seine Musik zu Klopstocks Oden soll die „natürliche“ Diktion der dichterischen Sprache nachbilden. Mit so gut wie keinem Sänger ist er in dieser Hinsicht zufrieden...



„Ub' immer Treu' und Redlichkeit“



Das aufstrebende Bürgertum möchte sich mit neuen Werten vom Adel absetzen. Fleiß beispielsweise hat der Adelige nicht nötig: Der Bürger dagegen erhebt sie aus gutem Grund zur Kardinaltugend. Der im späten 18. Jahrhundert installierte Tugendkatalog gilt bis heute: Sparsamkeit, Ehrlichkeit, Fleiß, Pünktlichkeit, Bescheidenheit, Treue...



Generationskonflikte sind vorprogrammiert: Junge Bürgerliche schließen das „heilige Band der Ehe“ nur noch in Form der Liebesheirat. Dieses Ideal mutet der bürgerlichen Zweisamkeit einiges zu – wie wir noch heute an der Scheidungsstatistik ablesen können.

Das aktuelle Projekt der Berufsfachschule für Musik des Bezirks Mittelfranken

Präsentation – Moderation – Visualisierung – und viel Musik...

Eine der faszinierendsten Epochen der europäischen Geschichte wird lebendig: Der Mensch entdeckt sein Ich, sein Seelenleben und seine Gefühle, seine Innerlichkeit, aber auch seine ganz konkreten Ansprüche im Sinne allgemein verbindlicher Menschenrechte. Die Geburtsstunde des modernen Menschen...

Projektlaufzeit: März – Mai 2012

Eine Projektaufführung dauert ca. 90 Minuten. Wir benötigen dafür einen Flügel und eine Projektionsfläche. Wir verlangen kein Honorar, sind aber auf eine Fahrtkostenvergütung angewiesen.

Das Projekt richtet sich an allgemeinbildende Schulen (10. – 13. Klasse), eignet sich aber genauso für konzertante Aufführungen.

Kontaktadresse:
Berufsfachschule für Musik des Bezirks Mittelfranken
Klostergasse 1
91550 Dinkelsbühl
Tel.: (09851) 57 25 0
Fax: (09851) 57 25 22
eMail: bfs-musik@t-online.de

www.berufsfachschule-fuer-musik.de



Heilig glühend Herz!



Die Entdeckung der menschlichen Psyche

1770 - 1800